



50 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt – Carrara 1962 - 2012



Ingolstadt's älteste Städtepartnerschaft mit der Marmor-Stadt Carrara in der nördlichen Toskana konnte 2012 auf 50 interessante und belebte Jahre zurückblicken. Bereits vor der offiziellen Besiegelung der partnerschaftlichen Verbindung am 2. Juni 1962 erfolgten schon seit 1954 zahlreiche private und halboffizielle Begegnungen, unter anderem im sportlichen, aber auch künstlerischen Bereich. So konnte schon 1955 eine Ausstellung von Kunstmalern aus Carrara im Neuen Schloss gezeigt werden. Im Jahr darauf durften Ingolstädter Künstler ihre Werke in der Accademia di Belle Arti di Carrara präsentieren. Vertieft wurde der künstlerische Austausch durch die Gründung der „Stiftung Dr. Reissmüller“ im Jahr 1983. Sie vergibt Stipendien und Preise an Studierende der Accademia di Belle Arti di Carrara und der Akademie der Bildenden Künste München.

Zahlreiche Schüler- und Jugendgruppen besuchten in den letzten 50 Jahren die Partnerstadt, daraus entwickelte sich so manche Freundschaft und sogar einige Partnerschaften, die in bis heute glücklichen Ehen endeten!

1974 fand in Carrara das erste Ingolstädter Bierfest statt. Vom überragenden Erfolg überwältigt sollte aus diesem ersten Versuch eine bis heute andauernde Tradition erfolgen, die alljährlich zehntausende Italiener/innen begeistert. Das Pendant in Ingolstadt, das „Festa del Vino“, brachte 1982 erstmals die kulinarischen Genüsse Carraras nach Ingolstadt. 2012 fand bereits die 30. Auflage statt und die Schäfflergilde reiste, begleitet von der Blaskapelle Mailing-Feldkirchen, nach Carrara.

Zahlreiche Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2012 würdigen das 50-jährige Bestehen der städtepartnerschaftlichen Verbindung zwischen Ingolstadt und Carrara.

Auf diese Weise soll in den beiden Partnerstädten Carrara und Ingolstadt eine bleibende und nachhaltige Erinnerung an das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft geschaffen werden.

Nachfolgend werden die Höhepunkte in Wort und Bild kurz dargestellt.

Jubiläumstag in Carrara

Zum Jubiläumstag am 2. Juni 2012 fand in Carrara eine Feierstunde mit einem lyrischen Konzert statt, bei dem eine kleine Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Sepp Mißbeck die Stadt Ingolstadt vertrat.

Jubiläumsausstellung

Im Jubiläumsjahr 2012 präsentieren in einer Gemeinschaftsausstellung zehn renommierte Künstler aus Carrara und elf Künstler des Berufsverbandes Bildender Künstler Oberbayern Nord und Ingolstadt ihre Malereien, Skulpturen, Objekte und Fotografien. Die Eröffnung dieser Ausstellung fand unmittelbar vor der Eröffnung des „Festa del Vino“ in Ingolstadt am 6. Juni 2012 im Neuen Rathaus im Beisein des Bürgermeisters von Carrara, Angelo Zubbani, statt. Ein zweisprachiger Katalog erschien rechtzeitig zur Ingolstädter Ausstellung.

Im September „wanderte“ die Ausstellung nach Carrara weiter und wurde in den Räumen des Marmormuseums anlässlich des Besuchs einer Ingolstädter Stadtratsdelegation von Oberbürgermeister Alfred Lehmann und Bürgermeister Angelo Zubbani am 6. September eröffnet.



*„Kugel, 2007“
von Babette Ueberschär,
in der Ausstellung im
Marmormuseum von Carrara*

Geschenk von Ingolstadt für Carrara

Die Stadt Ingolstadt schenkte der Stadt Carrara zum Jubiläum ein extra angefertigtes weiteres Exemplar des bereits am Rathausplatz in der Sparkassenpassage aufgestellten Bronze-Abgusses des Sandtner-Stadtmodells. Das Modell wurde beim Besuch der Ingolstädter Stadtratsdelegation im Foyer des Rathauses von Carrara am 7. September 2012 enthüllt.



*v. l.:
Bürgermeister Angelo Zubbani,
Giuseppe Merendino, Präfekt der
Provinz Massa-Carrara,
Oberbürgermeister Dr. Alfred
Lehmann, Luca Ragoni, Präsident des
Stadtrats von Carrara*

Geschenk von Carrara für Ingolstadt

Am Freitag, 21. September enthüllte Oberbürgermeister Alfred Lehmann zusammen mit einer Delegation aus Carrara während der Feier zum 20-jährigen Bestehen des Klenzeparks Ingolstadt dort die Skulptur „Vibrazioni Riflesse“.

Das Kunstwerk, ein Geschenk der Stadt Carrara zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft, stammt von dem carraresischen Künstler Francesco Cremoni und soll symbolisch zugleich Elemente der Städte Carrara und Ingolstadt vereinen sowie den bisher schon gemeinsam zurückgelegten Weg darstellen.

Der Aufstellungsort im Klenzepark wurde vom Künstler selbst ausgesucht im Hinblick auf eine möglichst eindrucksvolle Wirkung seiner Skulptur. Der Künstler war bei der Enthüllung anwesend.



*Francesco Cremoni (links)
und Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann bei der
Enthüllung des Kunstwerks*

Neu-Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags

Die Stadt Carrara, vertreten durch Herrn Bürgermeister Angelo Zubbani, und die Stadt Ingolstadt, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Alfred Lehmann, erneuerten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft den Partnerschaftsvertrag vom 2. Juni 1962. Im Sitzungssaal des Rathauses von Carrara bekräftigten die beiden Bürgermeister am 7. September 2012 mit ihrer Unterschrift die Absicht, die seit 50 Jahren bestehenden Beziehungen weiter zu vertiefen und vereinbarten eine noch engere freundschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit für die Zukunft.



*Bürgermeister Angelo Zubbani (links)
und Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann bei der
Neu-Unterzeichnung des
Partnerschaftsvertrags*

Broschüre „50 Jahre Städtepartnerschaft Carrara Ingolstadt“

Am Freitag, 21. September wurde im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses die Broschüre „50 Jahre Städtepartnerschaft Carrara Ingolstadt“ vorgestellt. Unter Mitwirkung der Fotoclubs beider Städte, die seit Jahrzehnten ihre freundschaftlichen Kontakte mit wechselseitigen Ausstellungen pflegen, wurde gemeinsam mit einigen herausragenden Protagonisten der Städtepartnerschaft (Dr. Fritz Kroll, Hans Greis, Peter Schnell und auf Seiten Carraras Mario Giuntoni) eine Broschüre mit Fotos und Geschichte(n) der ersten 50 Jahre dieser Städtepartnerschaft erstellt. Auf mehr als 100 Seiten wird die Entwicklung der Freundschaft der beiden Städte in deutscher und italienischer Sprache dargestellt. Zahlreiche Fotos und Zeitungsausschnitte bezeugen einen regen Austausch auf vielen Gebieten. Die Broschüre ist gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Tourist Information im Alten Rathaus erhältlich (Tel. 0841/305-3030).



*Giuseppina Andrezzaoli,
Referentin, und
Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann bei der
Vorstellung der Broschüre*